

ERASMUS Erfahrungsbericht



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

| | |
|--|--|
| Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe) | Sophie Obweger |
| E-Mail (freiwillige Angabe) | Sophie.Obweger@student.i-med.ac.at |
| Gasthochschule | Lithuanian University of Health Science |
| Aufenthaltsdauer | von 3.9.2018 bis 31.12.2018 |
| <input type="checkbox"/> vorbreitender Sprachkurs <input type="checkbox"/> EILC | von bis |
| Ich habe das 7. Semester im Ausland absolviert. | |

ALLGEMEINES

| | |
|---|--|
| Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden? | Auf der Homepage der LSMU |
| Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner? | Ansprechpartnerin ist Agne, sie ist super, immer hilfsbereit und antwortet total schnell |
| Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)? | Auf der Homepage der LSMU |
| Welche Kurse wurden besucht? | Leadership in health care (ist vom Public Health department der LSMU), Musculoskeletal system, Famulatur auf der Augenabteilung, Klinische Pharmakologie (abgebrochen) |
| Welche Kurse sind empfehlenswert? | alle Kurse sind empfehlenswert, die Famulatur war super, die Ärzte haben sich total bemüht! Ich hab noch Klinische Pharma gemacht aber gleich wieder damit aufgehört (wollte es mir für Arzneitherapie anrechnen lassen) es war mein erster Kurs und ich war überfordert und total eingeschüchtert von den Professoren aber zu Unrecht, die haben nur so gestresst und am Ende jeden durchgelassen also nicht einschüchtern lassen und den Kurs machen ;-) |
| Ist die Organisation von Famulaturen einfach? | Eigentlich gibt es in Litauen keine Famulaturen aber Agne hat einen guten Draht zur Augenabteilung und hat mir die Famulatur organisiert |

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

| | |
|-------------------------------------|---|
| Unterbringung | € 390 |
| Verpflegung | € 300 |
| An-/Abreise (Flug, Zug, Auto) | € 300 (Flug von Wien nach Vilnius und dann Zug nach Kaunas) |
| Kosten für Unterlagen, Bücher, etc. | € |
| Sonstiges | € |

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

| | |
|--|--|
| Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert? | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.): | |
| Wie zufrieden waren Sie? | |
| Kosten des Sprachkurses: | € |

UNTERKUNFT

| | |
|--|---|
| Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden? | <input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere: |
| Wie zufrieden waren Sie? | Sehr zufrieden, war im Studenthouse SoloSociety, liegt direkt im Zentrum von Kaunas |
| Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...) | Das Studentenheim der Uni ist billig (90Euro pro Monat) aber man teilt sich zu zweit ein Zimmer, es gilt First Come-First Serve, also je früher du dich an der Dreamapplication-Webseite der LSMU anmeldest, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass du ein Zimmer bekommst, ich hab leider keines mehr bekommen.. |

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort
- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- ❖ Unileben am Studienort
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Eigentlich wollte ich nach Finnland, da ich leider den Platz nicht bekommen habe, habe ich mich für meine zweite Wahl Litauen entschieden und ich hätte keine bessere Entscheidung treffen können!

Die Lebenserhaltungskosten in Litauen sind sehr gering, man lebt als Student sehr gut, was man von den Skandinavischen Ländern ja nicht behaupten kann. Es kommt noch dazu, dass Länder wie Litauen, die gern „mehr europäisch“ werden wollen, sich sehr gut um Erasmus-Studenten kümmern! Agne, unsere Ansprechpartnerin kümmert sich um alles und ist echt ein Engel! Die Uni spendiert den Erasmus-Studenten sogar ein Wochenende in Klaipeda & Nida, das ist an der Küste von Litauen im 4 Sterne Hotel!

Wir waren insgesamt 70 Erasmusstudenten, viele aus Spanien, dicht gefolgt von Deutschland und Italien, ich war die einzige Österreicherin.

Die Uni an sich ist in Kleingruppen aufgebaut, mit viel Anwesenheit und man nimmt aus den Unterricht schon auch was mit! Man geht auch oft zu den Patienten um sich die Krankheitsbilder, die man gerade lernt, anzuschauen. Und natürlich ist alles auf Englisch, viele können sehr gut Englisch vorallem die jungen und die anderen versteht man auch irgendwie.

Ich war während meinem Erasmus viel auf Reisen, in den anderen zwei baltischen Länder, in Norwegen (es gibt so billige Flüge von Vilnius!), in Lappland und ich habe auch eine „Pirate-Cruise“ gemacht von Tallinn nach Helsinki und Stockholm und wieder retour! St. Petersburg ist sich bei mir leider nicht mehr ausgegangen, haben aber viele andere Erasmus-Studenten gemacht und waren sehr begeistert, man braucht aber ein Visum für Russland (früh genug beantragen!)

Den Kommunismus merkt man schon in jeder Ecke von Litauen, es ist auch das ärmste der drei baltischen Länder! Wir haben uns bemüht viel über die Geschichte von Litauen zu erfahren. Sie bemühen sich sehr sich als ein modernes europäisches Land zu zeigen, sind aber noch weit weg von den Standards, die wir haben. Als Beispiel: Litauen und Lettland sind Tuberkulose-Hochburgen, es gibt noch total viele Tuberkulose-Kliniken.

Als Tipp: Unbedingt die Buskarte für Kaunas kaufen, kostet für 3 Monate 15 Euro. Auch die ISIC (international student identity card) solltest du dir machen, man kriegt schon viele Studentenrabatte (vorallem im Zug von Kaunas nach Vilnius, da gibt es aber auch einen Bus!)

Ich kann jedem Erasmus in Litauen ans Herz legen, der wirklich einmal etwas anderes sehen möchte, seine Sprache verbessern will und auch gern auf Reisen geht! Man lernt neue Leute kennen, erweitert seinen Horizont und lernt auch zu schätzen wie gut es uns in Österreich geht!

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT





Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werden.

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

Name: Sophie Obweger

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Abteilung für Internationale Beziehungen veröffentlicht wird.

Ja Nein mit Fotos ohne Fotos

Ich bin damit einverstanden, dass mein narrativer Erfahrungsbericht und meine Fotos für Veranstaltungen, Broschüren, Zeitungsartikel, etc. von der Abteilung für Internationale Beziehungen verwendet werden dürfen.

Ja Nein Nach Rücksprache mit mir